

RS OGH 1988/6/14 4Ob558/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.06.1988

Norm

ABGB §1483

Rechtssatz

Der Grundgedanke, daß der Gläubiger, der ein Pfand in Händen hat, ohne Gefahr eines Rechtsverlustes untätig bleiben darf, gilt auch für Fallfristen; ein Grund, nach dem Regelungszweck des § 1483 ABGB zwischen Verjährungsfristen und Fallfristen zu differenzieren, besteht nicht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 558/88
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 4 Ob 558/88
Veröff: JBl 1988,721 = EvBl 1989/38 S 145 = NZ 1990,67 = SZ 61/146

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0034148

Dokumentnummer

JJR_19880614_OGH0002_0040OB00558_8800000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at